

INSIGHT – News & Infos

September 2012

Themen:

- **INSIGHT jetzt auch bei Facebook** 
- **Spielidee: „Sensisäcke mit Versteck“**
- **Buchbesprechung: Sarimski, K.: Behinderte Kinder in inklusiven Tagesstätten**

Übrigens:

Für einen Fachartikel, den ich zur Zeit mit A. Hasselbusch zusammen über SI bei autistischen Kindern schreibe, habe ich natürlich mal wieder etliche Bücher zum Thema gelesen, vor allem auch solche, in denen es um erwachsene, teilweise erst spät diagnostizierte Aufisten und deren Probleme geht. Besonders empfehlenswert fand ich in diesem Zusammenhang diese erst kürzlich erschienenen Bücher:

K. Vogeley: „*Anders sein. Aspergersyndrom und Hochfunktionaler Autismus im Erwachsenenalter – Ein Ratgeber*“, Beltz Verlag Juli 2012.

C. Preißmann: „*Asperger – Leben in zwei Welten*“. Trias Verlag 2012

Beide Bücher bieten viele hilfreiche Informationen u.a. auch von selber Betroffenen für Jugendliche oder Erwachsene mit Aspergersyndrom und für deren Angehörige.

Der Artikel wird in der Novemberausgabe der ergopraxis (Thiemeverlag) erscheinen.

Viel Spaß nun beim Lesen unserer weiteren Neuigkeiten

Das INSIGHT - Team

INSIGHT jetzt auch bei Facebook

Ab sofort sind auch wir bei Facebook vertreten!

Wir werden diese Plattform nutzen um regelmäßig über neue Seminarinhalte, Therapiematerialien / Spielideen, zu empfehlende Fachbücher etc. zu berichten.

Wir wünschen uns einen regen Dialog mit Euch über neueste therapeutische Entwicklungen und praktische Fragen zum Therapiealltag.

Registriert Euch bei Facebook, um mit INSIGHT in Verbindung zu treten.

Tauscht Euch aus über Eindrücke aus Kursen und Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Eure „Gefällt mir“, über Eure Kommentare und Mitteilungen!

Spielidee: Sensisäcke mit Versteck

In vielen Therapiefilmen unserer INSIGHT-Kollegin Inge Esser, die wir in den Kursen zeigen, spielen bei unterschiedlichen therapeutischen Aufgaben diese speziellen „Gefüllten Sensisäcke“ eine wichtige Rolle.

Daher hat Inge auf Bitte vieler TeilnehmerInnen hier noch mal Detailfotos zusammengestellt.



Es ist ganz leicht eine solche Hülle herzustellen, denn es ist im Prinzip das gleiche System, wie bei Kopfkissenbezügen, nur mit Klettverschluss, der innen eingeklebt wird.



In diese Hülle kommt dann ein passender normaler Sensisack und je nach Spielidee ein Schatz, der transportiert werden muss, ein Puzzelstein, der in ein Puzzle eingefügt werden soll usw. Die Teile in der Sackhülle können natürlich auch von außen durch den Stoff hindurch ertastet und benannt oder zugeordnet werden. Bestimmt fallen Euch noch viele weitere kreative Ideen für den Einsatz dieser „Sensisäcke mit Versteck“ ein.

Buchempfehlung:

Ab November starten wir unseren ersten mehr-moduligen Zertifikatskurs über die Caritas/Köln für ErzieherInnen zum Thema „Entwicklungsbegleitung für Inklusions-/Integrationskinder“.

In der Vorbereitung für diese Seminare haben wir natürlich viele Bücher zum Thema Inklusion gewälzt. Eins dieser Bücher ist auch für ErgotherapeutInnen in der Pädiatrie sehr zu empfehlen:

Sarimski, Klaus:

Behinderte Kinder in inklusiven Tagesstätten

Kohlhammer Verlag 2012

Preis ca. 22,00 EUR



Das Buch zeigt ermutigende praktische Wege auf, wie die soziale Partizipation von Kindern mit Behinderungen in Kinderkrippen und Kindertageseinrichtungen kompetent unterstützt werden kann. Als Grundlage werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Probleme der sozial-emotionalen Entwicklung bei Kindern mit Seherschädigung, Hörschädigung, eingeschränkter Mobilität, schweren sprachlichen und kognitiven Behinderungen gut lesbar zusammengestellt und die spezifischen Hilfebedürfnisse der Kinder herausgearbeitet. Darauf aufbauend werden praktische Möglichkeiten zur Unterstützung der sozialen Partizipation dieser Kinder beschrieben. Diese vielfältige Aufgabe können Fachkräfte der frühen Bildung und Elementarpädagogik letztlich nur in Kooperation mit den Fachkräften und Institutionen der "Frühförderung" lösen. Deshalb werden Formen der Zusammenarbeit (sonderpädagogische Fachberatung, "Teamenteaching" und Beratung zum Umgang mit kritischem Sozialverhalten) diskutiert und Wege zur Kooperation im Team und zur professionellen Weiterbildung aufgezeigt.

Für alle KollegInnen, die Eltern zu Fragen über den inklusivem Kindergartenbesuch kompetent beraten wollen und für TherapeutInnen, die in inklusiven/integrativen Einrichtungen therapeutisch oder beratend tätig sind, ein sehr informatives und hilfreiches Buch.